Die F.I.A.B. Mail (Freitag, 30.10.2026)

Edition: Freitag, 30.10.2026

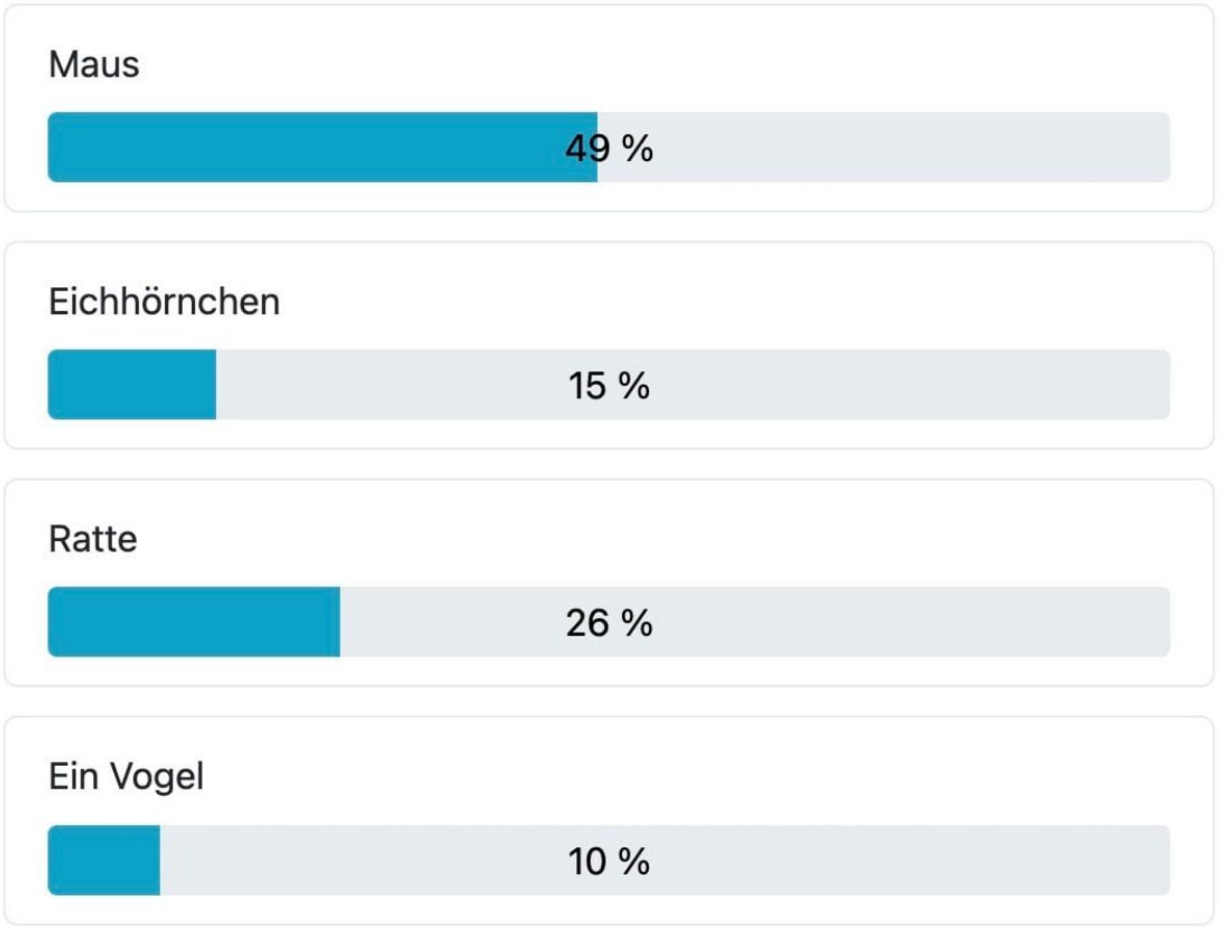
Der Text hier ist die Aufzeichnung vom wöchentlichen Newsletter – der F.I.A.B. Mail von survival-kompass.de

---

Howdy.

Erinnerst du dich an die angeknabberte Kastanie aus der letzten Mail?

Fast die Hälfte von euch hat auf die Maus getippt. Und ehrlich gesagt: Da gehe ich mit.



Hundertprozentig sicher bin ich mir nicht. Eichhörnchen oder Ratte wären auch noch Kandidaten.

Nur beim Vogel bin ich skeptisch. Der hätte eher drauflosgepickt. Das hier sieht mehr nach Zähnen aus, nicht nach Schnabel.

Danke fürs Mitraten! Ich liebe es, wenn wir gemeinsam Spuren lesen.

Und heute geht’s weiter mit einem Baumstumpf, der nach Harz riecht, einem Albtraum aus der Schulzeit, einem Schleifstein in Kreditkartengröße – und meiner gefiederten Balkon-Gang.

Los geht's mit diesem Plan:

Fertigkeit ?
Interessant ?
Ausrüstung ?
Bild ??

Fertigkeit:

"Papa, warum riecht das so komisch?"

Mein großer Sohn stand neben mir, Nase gerümpft, und zeigte auf den vermoderten Baumstumpf vor uns.

Ich kniete mich hin. Kratzte mit dem Messer am Astaustritt.

Und da war es: goldbraunes, harziges Holz. Kienspan.

"Das hier", sagte ich und hielt ihm ein Stück hin, "ist besser als jeder Feueranzünder aus dem Laden."

Er glaubte mir nicht.

Also nahm ich das Stück, rieb mit der Messerrückseite feine Späne ab und zündete das Bündel mit dem Feuerstahl an.

Zack. Beim ersten Schlag.

Die Flamme brannte ruhig, konstant, ohne zu flackern.

"Krass", flüsterte er.

Und genau das ist der Punkt:

Kienspan ist kein Geheimtipp. Es ist schlicht eins der zuverlässigsten Naturmaterialen, um Feuer zu machen.

Du findest es an alten Kiefernstümpfen, an Stellen, wo Äste abgebrochen sind, an Wurzeln von toten Bäumen, die über Jahre Harz gesammelt haben.

Einmal gefunden, hast du Zunder für Monate.

Hier zeige ich dir in einem kurzen Video, wie unscheinbar so ein Baumstumpf aussehen kann – und was für geniale Kienspäne darin stecken:

Und wenn du wissen willst, wie du Kienspan richtig identifizierst, sammelst und als Zunder nutzt, dann schau hier rein:

? **Was ist ein Kienspan? Bedeutung, Herkunft, Anwendung, Finden**

Vielleicht gehst du diese Woche mal mit offenen Augen durch den Wald.

Ich drücke dir die Daumen, dass du vielleicht eine alte Kiefernwurzel findest. Und dann wirst du überrascht sein...

Interessant:

"Nächste Stunde schreiben wir eine Klassenarbeit. Über alles von heute."

In der Nacht auf Donnerstag saß ich wieder in der Schule. Im Traum, zum Glück.

Eine einzige Mathestunde. Formeln, Aufgaben, Tafel voll, Tafel weg, Tafel wieder voll.

Ich kam mit dem Mitschreiben überhaupt nicht hinterher. ?

Und dann dieser Satz: *"Klassenarbeit. Über alles. Nächstes Mal."*

Ich saß da und hab gerechnet. Nicht Mathe – sondern meine Chancen.

Die Hälfte kann ich vielleicht. Dann wird’s eine Vier. Meine erste schlechte Note in diesem Schuljahr.

Dieses Gefühl im Bauch – kennst du das?

Ich bin aufgewacht und war, offen gesagt, einfach nur froh, in meinem Bett zu liegen. So was muss ich zum Glück nie wieder machen.

Aber der Traum hat mich den ganzen Morgen beschäftigt.

Denn mal ehrlich: Was ist von all dem Stoff damals hängen geblieben? Und was habe ich eigentlich wirklich über das Leben und mich gelernt?

Ich glaube, Lernen kann ganz anders aussehen. Wie, das zeige ich kurz im Video ?

Ausrüstung:

"Papa, es schnitzt nicht mehr richtig."

Mein Sohn stand vor mir, das Taschenmesser in der Hand.
Er hatte versucht, einen Zweig anzuspitzen.

Ohne Erfolg.

Ich nahm das Messer, zog die Klinge über meinen Daumennagel.
Sie rutschte ab, statt zu greifen.

Stumpf.

Das sind die Momente, in denen ein Werkzeug seine Seele verliert – und ehrlicherweise auch gefährlich wird.

Ich griff in meine Hosentasche.
Zog meinen treuen Begleiter heraus: den Fallkniven DC4?Schleifstein.
Keine 5 Minuten später schnitt sein Messer wieder.

Und er grinste.



Dieser kleine Helfer ist kaum größer als eine Kreditkarte und wiegt fast nichts.

Aber lass dich von seiner Größe nicht täuschen. Mit seiner Diamant- und Keramikseite erweckten wir die stumpfe Klinge seines Messers in wenigen Minuten wieder zu scharfem Leben.

Mini-Tipp für die Praxis fürs Taschenmesser (3 Schritte):

- 10–15 Züge auf der **Diamantseite** pro Seite bei ca. 20°
- mit der **Keramikseite** fein abziehen
- kurz **auf Leder** (Etui) abziehen – fertig.

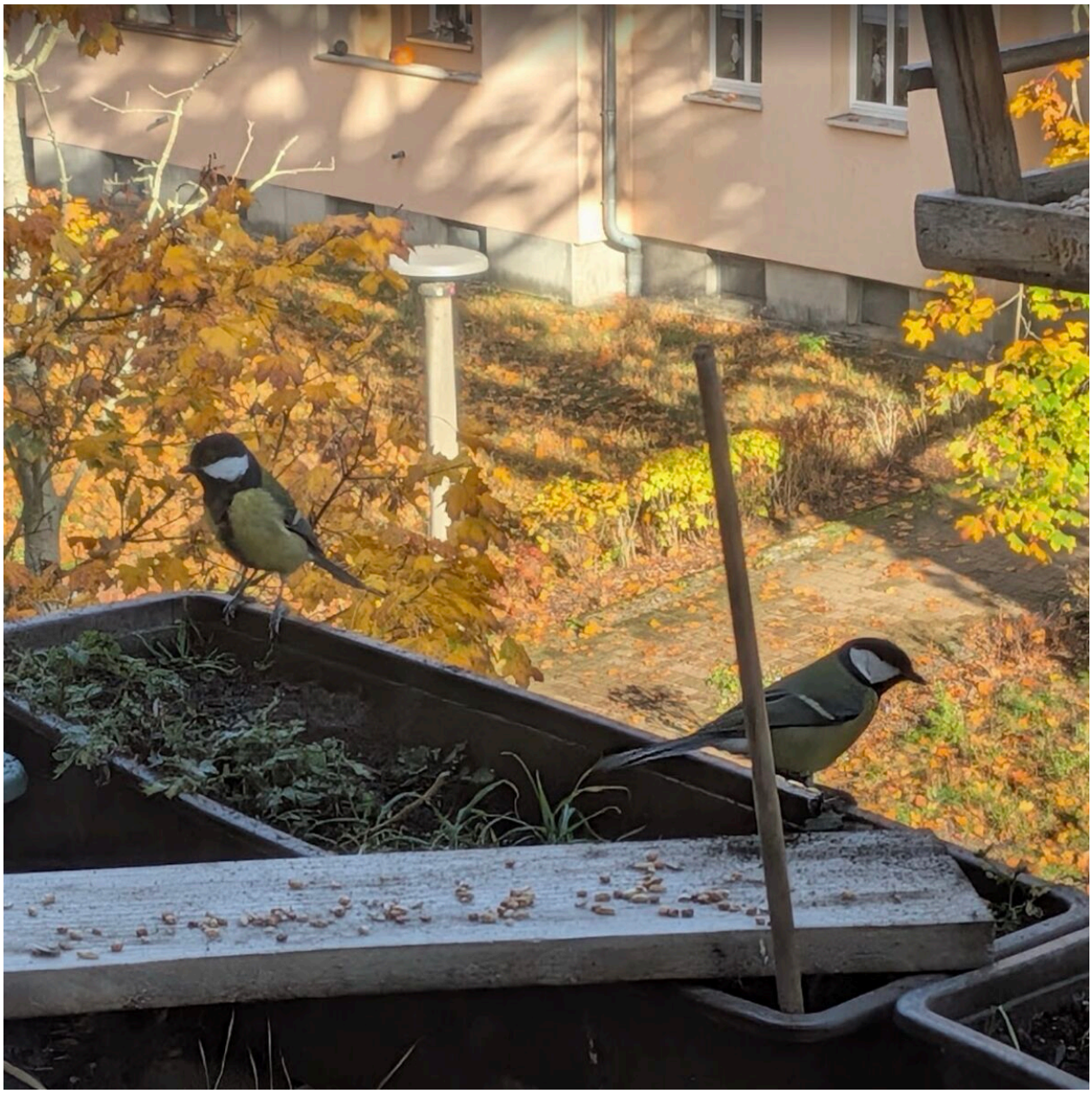
Wenn du jetzt spürst, wie wichtig dieser kleine Begleiter für deine Abenteuer sein könnte, dann lies dir meine detaillierte Einschätzung und meine Erfahrungen aus vielen Jahren der Nutzung durch.

? **Hier geht’s zum Bericht über den Fallkniven DC4**

Bild:

Zack – und weg ist die Gang.

Kohlmeisen. Gerade noch am Meisenknödel, jetzt schon wieder im Baum.



Letztens flog eine sogar runter auf meinen engen Balkonboden. Hüpfte zur Futterschale, pickte sich gezielt die besten Stücke raus – und ab.

Kleine Vögel, ziemlich clever.

Und nun weiß ich auch, wie sich Männchen von Weibchen unterscheiden. Kleiner Tipp: Es ist die Form des Streifens auf der Brust.

Dazu kommen Stadttauben, Elstern und Nebelkrähen. Jeden Tag.

Irgendwann sind sie so etwas wie Freunde geworden. Keiner sitzt auf meiner Schulter. Braucht es auch nicht.

Es sind die Blicke, die sich kreuzen. Sie kennen mich. Ich kenne sie.

Sie wissen, dass sie sich auf mich verlassen können. Und ich mich auf sie.

Was ich dabei wieder gemerkt habe: Für Naturverbindung musst du nicht weit weg, %VORNAME%. Manchmal reicht ein Balkon.

Wer kommt bei dir zu Besuch? Um wen kümmerst du dich?

Das war's für diese Woche.

Wenn du am Wochenende draußen bist: Schau mal nach alten Kiefernstümpfen. Und falls dein Taschenmesser beim Schnitzen rutscht statt greift – du weißt jetzt, was zu tun ist.

Ich sitze derweil wieder auf dem Balkon und warte auf meine Meisen.

In wilder Verbundenheit,
Martin

PS: Alles auf Survival-Kompass ist kostenfrei und werbefrei – die Ratgeber, die Videos und diese Mail. Möglich machen das die Menschen, die mich auf Steady unterstützen. Wenn dir die F.I.A.B. Mail etwas gibt, freue ich mich riesig, wenn du dabei bist:

? **Survival-Kompass auf Steady unterstützen**

Über den Autor des Ratgebers

Martin Gebhardt



Hey, ich bin Martin und ich bin Wildnis-Mentor. Auf meinem Blog lernst du die Basics sowie zahlreiche Details zum Outdoor-Leben. Schnapp dir meine 35 einfach umsetzbaren Survival-Hacks, um ab morgen nicht mehr planlos im Wald zu stehen. Lies mehr über mich auf meiner "Über mich"-Seite.

Besuche ihn auf seiner Website https://survival-kompass.de